

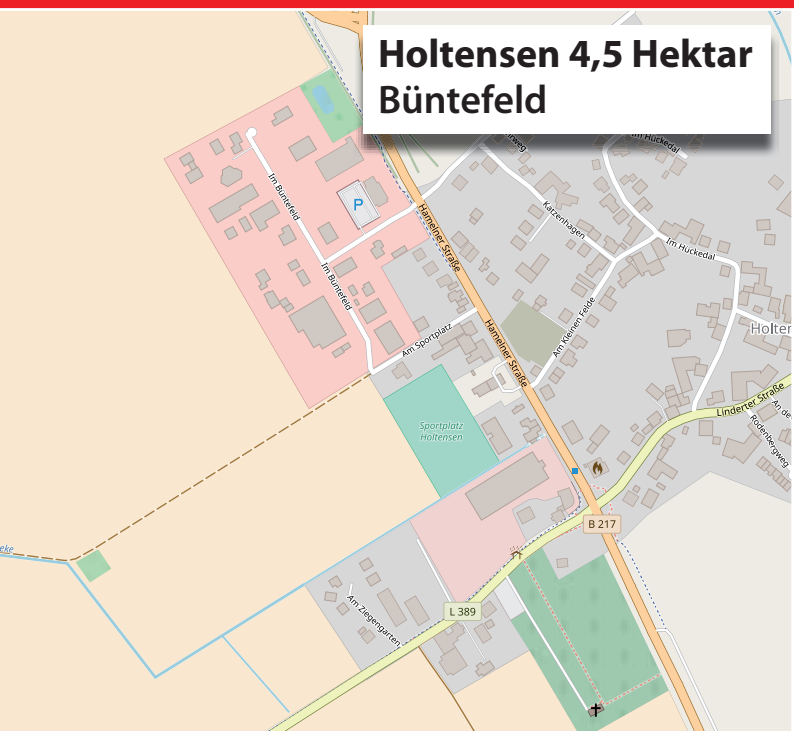


Mitteilungen der WIG Wennigsen
kostenlose Zeitung für alle Wennigser Bürger

Ausgabe 3 / September 2018



Holtensen 4,5 Hektar Büntefeld



Evestorf 6,0 Hektar direkt an der B217



© www.openstreetmap.org

Informationen zu
Straßenausbaubeiträgen

Rückblick auf die
Gewerbeschau 2018

Sanierung
Haupt- und Hirtenstraße

Inhaltsverzeichnis

Editorial/Impressum	2
Straßenausbaubeiträge	3
Wennigsen braucht mehr Gewerbe	4
WIG fordert Wirtschaftsförder	5
Rückblick auf die Gewerbeschau	6/7
Hauptstraße: Baubeginn im Mai unrealistisch	8/9
Hausbesuche der WIG	10/11
Der WIG-Gutschein	12

Impressum

Herausgeber der WIG-Zeitung ist die Wirtschaftliche Interessensgemeinschaft Wennigsen e. V., vertreten durch deren Vorsitzenden, Achim Gärtner. Die Zeitung erscheint kostenfrei nach Bedarf.

Diese Ausgabe hat eine gedruckte Auflage von 7.500 Exemplaren, wird über die Deutsche Post verteilt und in Geschäften ausgelegt.

V. i. S. d. P.: Markus Hugo, 1. stellv. Vorsitzender Wirtschaftlichen Interessensgemeinschaft Wennigsen e. V.

Die redaktionelle Arbeit erledigte – sofern nicht anders angegeben – Markus Hugo. Die verwendeten Inhalte und Werke unterliegen deutschem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der Zustimmung des Autors. Kopien sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Ansprechpartner ist die Geschäftsstelle der Wirtschaftlichen Interessensgemeinschaft Wennigsen e. V. (WIG), Postfach 100161 in 30967 Wennigsen (Deister).

Mail: geschaeftsstelle@wig-wennigsen.de
Web: www.wig-wennigsen.de

Gestaltung: Hemisphäre Grafik- und Textwerkstatt, Michaela Hirschhausen

Fotos, wenn nicht anders angegeben:
Markus Hugo



GUTSCHEIN 10 €

Für dich.
Für alle Anlässe.
Für Wennigsen!

Buchbindekunst Supper, Hagemannstraße 4, Wennigsen
Papier-Lädchen Wennigsen, Neustadtstraße 22, Wennigsen
Reifen Röttger, Hauptstraße 59, Wennigsen
Behr Haustechnik, Am Brink 7, Bredenbeck

Editorial


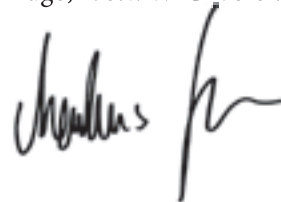
Ein aufregendes erstes Halbjahr liegt hinter uns. Die Gewerbeschau auf dem Rittergut in Bredenbeck hat einmal mehr unter Beweis gestellt, wie gut die Wirtschaft in Wennigsen und der Umgebung aufgestellt ist. Und auch, dass die WIG noch immer große Dinge auf die Beine stellen und die Menschen bewegen kann. Das bedarf zwar einer Menge an Arbeit, am Ende zahlt es sich aber aus. Und so sind wir auch in das zweite Halbjahr gestartet. Wir wollen dazu beitragen, dass Wennigsen immer besser wird! Das geht auch durch die Wirtschaftspartner vor Ort – und die bekommt man nur, wenn man sie auch haben möchte!

Wennigsen hat derzeit nur noch ältere Teilflächen für neue Gewerbebetriebe ausgewiesen. Die Nachfrage dazu ist äußerst gering. Ein neues Gewerbegebiet bringt Arbeitsplätze und mehr Wirtschaftskraft in die Gemeindefinanzen. Dazu braucht es aber auch einen steuernden Kopf in der Verwaltung – ein echter Wirtschaftsförderer muss dafür her! Und in Anbetracht der bevorstehenden Haushaltsberatungen müssen wir aufpassen, dass nicht die Straßenausbaubeiträge gegen permanente Beiträge getauscht und gleichzeitig die Steuern angehoben werden.

Anfang Januar steht für uns die Neuwahl des Vorstandes an – und die wird grundlegende Veränderungen mit sich bringen.

Nun ersteinmal viel Spaß beim Lesen und einen schönen Herbst.

Ihr Markus Hugo, 1. stv. WIG-Vorsitzender



**Hörsystem?
Scheppan!**

Gutschein über:

- einen professionellen Hörtest
- Probetragen von Hörsystemen
- und viel Zeit für Ihre Fragen

Einfach ausschneiden und vorbeikommen. Sie können diesen Gutschein auch gerne verschenken.

Vorname

Nachname

Hörakustik SCHEPPAN
Hören neu erleben!

Barsinghausen, Breite Straße 3
Tel. 0 51 05 - 58 44 130
www.hoerakustik-scheppan.de



SANIERUNG AUS EINER HAND
Wir helfen schnell!

➔ Balkoninstandsetzung, Bauwerksabdichtung, Innendämmung und Schimmelpilzsanierung

05103 / 50 35 880

Schierwater & Schwerdtfeger Bautenschutz GmbH
Albert-Einstein-Str. 8, 30974 Wennigsen

GETIFIX

www.getifix.de/schierwater-schwerdtfeger

facebook.com/wigwennigsen
facebook.com/30974hauptstrasse



Straßenausbaubeiträge: Entscheidung noch 2018?

Seit etwas mehr als einem Jahr diskutiert eine öffentliche Arbeitsgruppe des Gemeinderates unter Leitung von Hans-Jürgen Herr (FDP) die Frage, wie die Kosten für den Ausbau von Straßen gerecht geregelt werden könnten.

Derzeit werden die Eigentümer der Gebäude bzw. Grundstücke an den Straßen, die komplett saniert werden, mit hohen einmaligen Beträgen (in der Regel ein fünfstelliger Betrag) an dem Ausbau beteiligt. Je nach Grundstücksgröße und Art der Straße (Anlieger, Durchfahrtsstraße, etc.) werden die Kosten berechnet: einen Anteil zahlt – außer bei Privatstraßen – auch die Gemeinde.

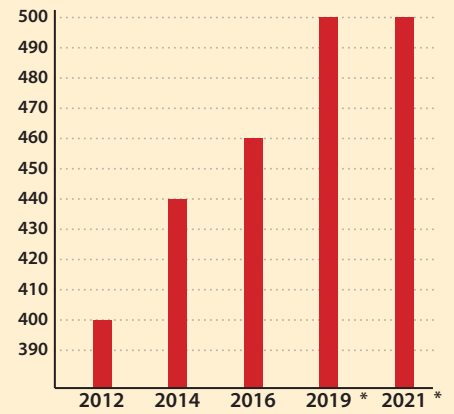
Vorbild Springe?

In Springe wurden jetzt regelmäßig wiederkehrende Beiträge eingeführt. Der Verwaltungsaufwand ist dabei sehr hoch, da alle Gebäude und Grundstücke dazu erfasst werden und Abbildungseinheiten gebildet werden müssen. Innerhalb dieser Einheiten werden jährliche Beiträge fällig, die dann zum Ausbau einer Straße verwendet werden. Das Problem hierbei ist, dass diese Kosten nicht auf Mieter umgelegt werden können – es zahlen also nur die Eigentümer von Häusern und Grundstücken für die zerfahrenen Straßen.

Alternative Grundsteuererhöhung?

Das ruft die Frage nach Gerechtigkeit auf den Plan. Eine Alternative soll also sein, die Grundsteuer zu erhöhen. Das bedeutet für alle Bürger eine geringere Mehrbelastung – auch für Mieter. Außerdem wäre dieses Modell wesentlich einfacher zu ermitteln und es könnten Verwaltungskosten gespart werden. In Springe sind zur Vorbereitung der Satzung für wiederkehrende Beiträge bereits über 100.000 Euro an Kosten angefallen, dauerhaft wird eine Verwaltungskraft eingestellt werden müssen. Bei einer Grundsteuererhöhung besteht allerdings keine Zweckbindung. Der Rat könnte die Mehreinnahmen also auch für andere Dinge als Straßenausbauten ausgeben. Welches Modell ist also gerechter? Welches wirtschaftlicher? Welches sinnvoller? Da gehen die Meinungen auseinander. Die Arbeitsgruppe will noch in diesem Jahr eine Empfehlung an den Gemeinderat aussprechen. Wie diese ausfällt, wird eine politische Entscheidung zeigen.

Grundsteuer in Punkten



*beschlossen im Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Wennigsen

Quelle: Gemeinde Wennigsen

Rechenbeispiel Grundsteuer pro Jahr

	460 Pkt. (derzeit)	500 Pkt. (ab 2019)	560 Pkt. (Vorschlag FDP)
Einfamilienhaus	654,00 €	710,00 € +54,00 €	796,00 € +86,00 € ges. +140,00 €
Reihenhaus	312,00 €	339,00 € +27,00 €	380,00 € +41,00 € ges. +68,00 €
Restaurant	4 508,00 €	4 900,00 € +392,00 €	5 488,00 € +588,00 € ges. +980,00 €
Geschäftsgrundstück	7 230,00 €	7 859,00 € +629,00 €	8 802,00 € +943,00 € ges. +1 572,00 €
Einnahmen Gemeinde	2,68 Mio €	2,92 Mio € +240 000,00 €	3,27 Mio € +350 000,00 € ges. +590 000,00 €

Quelle: FDP-Ratsfraktion

Die FDP hat bislang als einzige Fraktion im Gemeinderat einen schriftlichen Vorschlag öffentlich unterbreitet. Sie schlägt vor, die Grundsteuern ab 2019 auf 560 Punkte zu erhöhen.

Das bedeutet für die Eigentümer eines freistehenden Einfamilienhauses eine Mehrbelastung von etwa 140 Euro im Jahr. Davon sind allerdings 55 Euro bereits dem Haushaltskonsolidierungsprogramm der Gemeinde geschuldet – es ginge also "nur" um 85 Euro für den Straßenausbau.

Am Ende ist die Frage aber, ob es Verständnis für diese Form der geballten Steuererhöhungen gibt. Die Grundsteuern wurden in den letzten Jahren in drei Schritten um 60 Punkte angehoben.

**Für Ihr gutes
(Aus-) Sehen**

Augenstern
Brillen & Kontaktlinsen

Hauptstraße 31 · 30974 Wennigsen · www.augenstern-wennigsen.de



Wennigsen braucht mehr Gewerbe

In den letzten 20 Jahren hat sich die Zahl der Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet von 795 (Stand 1998) auf einen Wert von über 900 Betrieben eingeepegelt (Stand 2017: 942 Gewerbetreibende). Damit einhergehend stiegen auch die Einnahmen der Gewerbesteuer von 2,78 Mio. Euro (Stand 2011) auf inzwischen 3,86 Mio Euro (Stand 2017) an.

Das bedeutet offenbar: je mehr Gewerbe, desto mehr Gewerbesteuer. Die Gemeinde Wennigsen sollte demnach ein großes Interesse daran haben, weitere Gewerbe anzusiedeln oder bestehende expandieren zu lassen, um höhere Steuereinnahmen zu erzielen. In den letzten Jahren war die Gemeinde hier allerdings sehr zurückhaltend.

4

Gewerbeflächen entlasten auch den Gemeindehaushalt

Die Wirtschaftliche Interessensgemeinschaft (WIG) denkt daher seit einiger Zeit laut darüber nach, neue Gewerbeflächen zu fordern. Zur Entwicklung und Stärkung der Wirtschaft, aber auch zur Entlastung des defizitären Gemeindehaushalts.

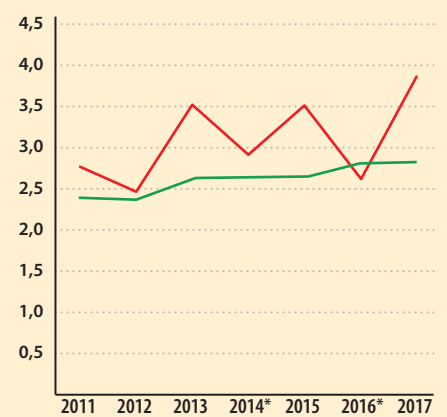
Gleichzeitig kann festgestellt werden, dass Steuererhöhungen nicht unbedingt den gewünschten Effekt bringen. Die Gemeinde hat seit 2012 die Grundsteuern in zwei Schritten um 60 Punkte auf 460 Punkte angehoben. Bei der Grundsteuer A brachte dies Mehreinnahmen von knapp 15.000 Euro pro Jahr bei einer Gesamtsumme von 107.000 Euro 2017 gegenüber 93.000 Euro im Jahr 2011. Bei der Grundsteuer B waren die Mehreinnahmen mit einer Gesamtsumme von 2,7 Mio. Euro im Jahr 2017 um 400.000 Euro größer als 2011 mit 2,3 Mio. Euro.

Steuererhöhungen schaffen es also anscheinend nicht, den Haushalt signifikant zu entspannen, schaffen aber Unsicherheit und Verärgerung in der Bevölkerung und den örtlichen Firmen.

Interessant ist aber der Anteil von Grundsteuer und Gewerbesteuer am Gesamthaushalt. Während der Anteil der Grundsteuer (ca. 11 %) seit 2011 trotz Steuererhöhungen nicht nennenswert angestiegen ist (der Mittelwert der letzten drei Jahre lag bei 0,4 %), konnte die Gewerbesteuer (ca. 15 %) messbare Zuwächse (der Mittelwert der letzten drei Jahre lag immerhin bei 1,0 %) anzeigen.

Größter Einnahmefaktor für die Gemeinde sind die anteiligen Steuerzuweisungen von EU, Bund, Land und Region sowie die Anteile an der Einkommenssteuer der hier lebenden und arbeitenden Einwohner.

Gewerbe- und Grundsteueraufkommen



Gewerbesteuer in Mio. Euro Grundsteuer in Mio. Euro

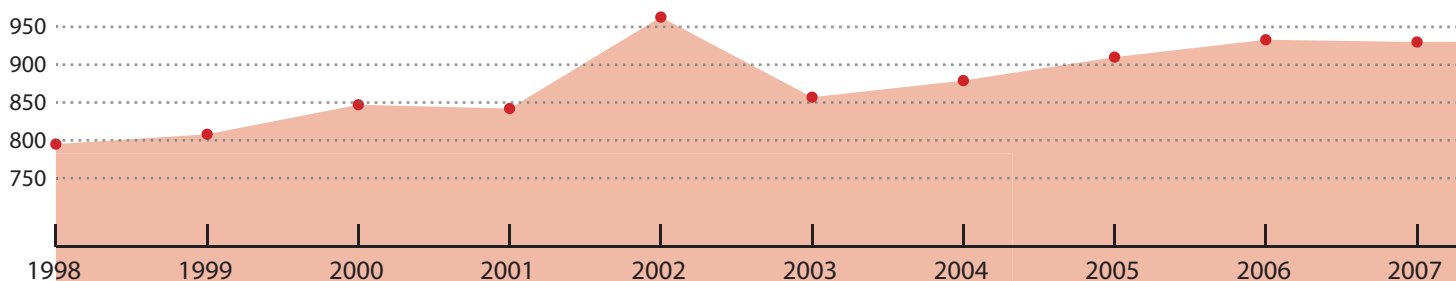
Quelle: Gemeinde Wennigsen

Gewerbesteuer in Mio. Euro		Grundsteuer in Mio. Euro	
2011	2,79	2011	2,39
2012	2,47	2012	2,37
2013	3,51	2013	2,63
2014*	2,92	2014*	2,64
2015	3,50	2015	2,65
2016*	2,67	2016*	2,80
2017	3,86	2017	2,81

*2014 wurden Gewerbe- und Grundsteuer um je 40 Punkte (10 %) angehoben, 2016 die Grundsteuer um weitere 20 Punkte.

Quelle: Gemeinde Wennigsen

Anzahl der Wirtschaftsbetriebe in Wennigsen



WIG fordert schnellstmöglich einen Wirtschaftsförderer

Die Wirtschaftsangelegenheiten in Wennnigsen werden aktuell "je nach Anforderung hausintern wahrgenommen", lautet die Antwort auf eine Anfrage der WIG im Wennigser Rathaus. Was das bedeutet, bekommt die Geschäftsstelle des Wirtschaftsvereins regelmäßig zu spüren: wenn der Bürgermeister dort nach verfügbaren Räumen und Gebäuden anfragt. Bislang ist die Stelle noch gar nicht ausgeschrieben worden. Sie liegt auf dem hohen Stapel "Chefsache Bürgermeister". Seit Herbst 2017 ist der Verwaltung bekannt, dass die Stelle vakant wird – passiert ist bislang offenbar noch nichts.

Der Vorstand der Wirtschaftlichen Interessensgemeinschaft Wennnigsen (WIG) hat jetzt scharfe Kritik an Bürgermeister Christoph Meineke geübt. Die WIG hatte schon bei der Eröffnung der Gewerbeschau Kritik aufkommen lassen. Damals erklärte der Vorstand:

"Lieber Bürgermeister Christoph Meineke, eine so intensive, engmaschige, vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und uns als WIG beim Thema Gewerbeschau freut uns wirklich sehr. Erstaunlich: ohne gemeindlichen Wirtschaftsförderer kommen wir mit der Verwaltung aktuell gut zurecht. Aber bitte nicht falsch verstehen, lieber Herr Bürgermeister!

Die WIG freut sich schon sehr, möglichst bald einen neuen Wirtschaftsförderer oder eine neue Wirtschaftsförderin in der Verwaltung begrüßen zu dürfen. Und so langsam fangen wir auch an zu drängeln. Denn – so gut wie der Draht insbesondere mit Ulrike Schubert ist – hätten wir doch gerne einen neuen dauerhaften Ansprechpartner, der auch die zeitlichen Ressourcen hat, mit uns gemeinsam alle wirtschaftlichen Interessen in Wennnigsen zu gestalten. Unseren Wunschzettel an den Neuen oder die Neue haben wir ja pünktlich vor Weihnachten abgegeben – aber auch der Osterhase hatte zu diesem Thema nichts in seinem Körbchen! Vielleicht überbringt der Bürgermeister jetzt ja die frohe Kunde!" Doch der Bürgermeister blieb auch auf dem Rittergut konkrete Aussagen schuldig.

Dafür lieferte diese Kämmerer Michael Beerman auf Nachfrage der WIG: "Die Nachbesetzung erfolgt nach innerorganisatorischen Findungen sowie der Prüfung von Fragen interkommunaler Zusammenarbeit. Die Wunschliste der WIG geht

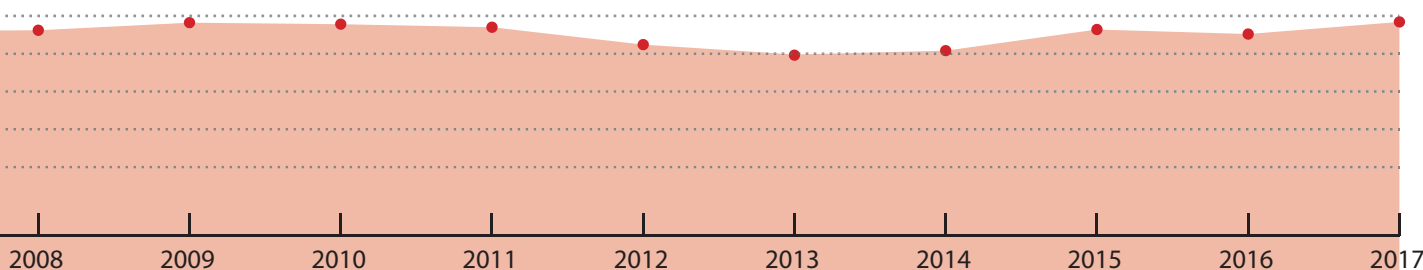


in eine reine freiwillig Leistung hinein, ähnlich wie es Werner Brandt im Ehrenamt wahrgenommen hat. Daher sind verwaltungsintern Leistungen in die Stelle einzubeziehen, die entweder auf einer gesetzlichen Pflicht beruhen oder auf vertraglicher Verpflichtung. Zu den gesetzlichen Leistungen gehört bspw. das Thema "Einheitlicher Ansprechpartner". Zu den Leistungsverpflichtungen zweiter Art gehört bspw. die ILE-Region. Hier ist jedoch vorgesehen, Stellenanteile herauszunehmen. Die Geschäftsstelle der ILE soll in eine Nachbarkommune wechseln. Es gibt mit Nachbarkommunen noch Gespräche über weitere Zusammenarbeit. Die Aufgaben werden je nach Anforderung hausintern wahrgenommen. Ausschreibung neuer Stelle im Spätsommer/Herbst."

5



EDEKA Ladage
Hauptstraße 14
30974 Wennnigsen



Quelle: Gemeinde Wennnigsen

Viel Lob, wenig Kritik –

so wünscht man sich das Feedback nach Monaten der Vorbereitung und ganz viel Liebe zum Detail. Und genau dieses Lob galt der WIG als Veranstalterin, aber eben auch der 20-köpfigen Arbeitsgruppe, die fast 16 Monate Vorbereitungszeit perfekt genutzt hat. "Es war eine grandiose Veranstaltung", schrieb Bürgermeister Christoph Meineke in einer persönlichen Karte an die Mitglieder der Arbeitsgruppe.

An beiden Tagen zusammen waren 8.500 Besucher gekommen – die Erwartung von 6.000 Besuchern war damit klar überschritten. Erstmals fand die Gewerbeschau auf dem Rittergut in Bredenbeck statt. 2021 soll sie wieder stattfinden. Wo ist allerdings noch nicht ganz klar. Selbstverständlich würde die WIG das Rittergut auch in drei Jahren wieder für die Gewerbeschau nutzen wollen. Aber

die Eigentümer müssen natürlich auch damit einverstanden sein.

Besonderen Dank richtet der Veranstalter an die Eigentümer des Rittergutes und deren Team, die Firma Herrmann Catering, die Feuerwehr Bredenbeck, das THW und das Landvolk: "Wir sind den vielen Beteiligten für ihre Mühe sehr dankbar und hoffen, 2021 wieder darauf zurückgreifen zu können."



**COMPUTER-SERVICE, NETZWERK-BETREUUNG,
TELEFON, INTERNET, MEDIENTECHNIK,
DRUCKER, SCANNER U.V.M.**

UDO GÄRTNER
IHR IT-PARTNER

WENN DER **PC NICHT LÄUFT,
HOL DEN **GÄRTNER!****

Hauptsitz Justus-von-Liebig-Straße 1, 30974 Wennigsen · Tel. 05103 9390-0
Burgdorf Rubensplatz 7a, 31303 Burgdorf · Tel. 05136 92086-0
E-Mail info@udo-gaertner.de · Web www.udo-gaertner.de



auf ganzer Linie. Ein Rückblick.



P. Pappermann

VORPRUNG

ist, sich persönlich
zu kennen

VGH Vertretung
Philip Pappermann
Hauptstr. 12
30974 Wennigsen
Tel. 05103 7050500
Fax 05103 7050501
www.vgh.de/philip.pappermann
pappermann@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 

Hauptstraße:

Baubeginn im Mai 2019 unrealistisch?

Eigentlich wollte der Gemeinderat Mitte August sämtliche Beschlüsse treffen, damit der Sanierungsträger NLG und die Planer mit den Ausschreibungen zur Sanierung der Haupt- und Hirtenstraße beginnen können. Geplant war ein Start der Arbeiten im Mai 2019. Vor diesem Baustart steht nunmehr ein dickes Fragezeichen.

Nach einer unglücklichen Präsentation des Sanierungsträgers in der Arbeitsgruppe Hauptstraße wurde nur grundsätzlich an den Plänen festgehalten und eine Ausführung mit Betonsteinen statt mit Klinker (Kostensparnis: rund eine halbe Million Euro) beschlossen.

Gleichzeitig kommt es aus politischen Gründen wohl auch noch zu tiefgreifenden Veränderungen in den bisherigen Plänen. Derzeit scheint es keine politische Mehrheit für den Umbau der Heitmüller-Kreuzung zu einem Kreisverkehr zu geben. Zuvor hatte es bereits Unmut gegeben, weil die Kosten deutlich aus dem Ruder gelaufen waren. Die Gemeinde muss sich plötzlich statt mit 1,4 Mio. Euro mit rund 2,8 Mio. Euro an der Maßnahme beteiligen. Und nun soll alles ganz schnell gehen. Noch im September will der Gemeinderat über eine Einbahnstraße in der Hirtenstraße entscheiden, über einen Kreisverkehr bei Heitmüller und ein Sandsteinbeet vor Blumen Theobald. Der Vorstand der WIG hat nichts gegen Geschwindigkeit, so lange die Gründlichkeit der Planungen und die Abwägung aller Interessenslagen stattfinden kann. Daher hatte die WIG erfolgreich den Wunsch geäußert, noch vor der Ratssitzung am 20. September mit der Arbeitsgruppe Hauptstraße zusammenzukommen um eine Empfehlung auszusprechen.

8

Die WIG zumindest kann sich nicht vorwerfen lassen, untätig zu sein. "Wir haben viel erreicht", ist Vorstandsmitglied Steffen Döring überzeugt. Gemeinsam mit Vorstandskollege Philip Pappermann wurde erfolgreich für den Erhalt möglichst vieler Parkplätze gestritten. "Am Ende werden es nach derzeitiger Beschlusslage nur drei oder vier Parkplätze weniger sein als heute", ziehen beide ein gutes Fazit. Die Planer wollten zwischenzeitlich fast 25 Parkflächen ersatzlos streichen. Gemeinsam mit dem ADFC und der Politik wurde hier aber umgesteuert und gleichzeitig nach weiteren Fahrradhaltebügeln Ausschau gehalten. "Ob Kunden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto zum Einkaufen kommen, ist nicht entscheidend. Wichtig ist aber, dass die Kunden hier vor Ort einkaufen können. Das muss gewährleistet sein – und dafür braucht es Gehwege, Straßen, aber eben auch Fahrradbügel und Parkplätze", sind die WIG-Vertreter überzeugt.



Hairdreams®

THE ART OF HAIR CREATION

COMPETENCE CENTER

Haarverdichtung von
STOP&GROW und
Microlines-Technik mit VOLUME+

Haarverlängerung durch
100% Human Hair

IHR FRISEUR- UND KOSMETIKTEAM

Salon Traumhaare

Hauptstraße 31 • 30974 Wennigsen

Tel. 0 51 03 - 21 71 • www.salon-traumhaare.de



Jan Wohlann

Gartenservice



Gartenumgestaltung
Rasen-, Beet-
und Gartenpflege
Rollrasenverlegung
Objektbetreuung
Baum-, Hecken-
und Strauchschnitt
kleinere Pflasterarbeiten
Winterdienst

Bansestraße 3, 30974 Wennigsen
Tel. 0 51 03 - 5 24 90 61
www.gartenservice-wohlann.de



Wir erfüllen Ihren Traum vom Eigenheim – mit einer Finanzierung, die zu Ihnen passt!



Hendrik Anders
Leitung Baufinanzierungen Springe
☎ (05 04 1) 771-58
✉ hendrik.anders@vb-eg.de
🌐 www.vb-eg.de



Nicolas Haller
Baufinanzierungsbetreuer
☎ (05 10 3) 7058-24
✉ nicolas.haller@vb-eg.de
🌐 www.vb-eg.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.


Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank eG**
Hildesheim-Lehrte-Pattensen 

Die WIG begleitet die Sanierung der Hauptstraße von Anfang an und bringt sich mit ihren Anregungen und Forderungen für eine attraktive Ortsmitte in die politischen Entscheidungen mit ein.

Die Sanierung der Hauptstraße betrifft alle anliegenden Unternehmen! Von daher wünschen wir uns, mit vielen Gewerbetreibenden der Hauptstraße als WIG-Mitglied diesen Prozess zu begleiten.

Auch die Bürger sind uns wichtig. Schreiben Sie uns Ihre Bedenken und Anregungen für die Sanierung und Zukunft der Hauptstraße per Mail (geschaeftsstelle@wig-wennigsen.de), damit wir diesen attraktiven Ort mit Ihnen und für Wennigsen optimal mit der Politik gestalten können.



Hausbesuche der WIG

Im April hat die WIG ein internes neues Format ins Leben gerufen, das sich großer Beliebtheit erfreut: die Hausbesuche.

Immer am dritten Donnerstag im Monat treffen sich interessierte Mitglieder um 8 Uhr für 45 Minuten in einem Betrieb eines WIG-Mitglieds. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee oder einem Glas Wasser berichtet zunächst ein Vorstandsmitglied kurz von den Neuigkeiten des Vereins. Danach informiert der gastgebende Betrieb über seine Geschichte, sein neuestes Produkt oder seine Perspektiven. Am Ende bleibt noch ein paar Minuten Raum, um sich untereinander auszutauschen: Sorgen, Erfahrungen, Tipps. Pünktlich um 9 Uhr kann jedes Mitglied dann in seinem Geschäft stehen und den Alltag erledigen.

Hintergrund für das neue Konzept war, dass in diesem Jahr bereits viele neue Betriebe hinzugekommen sind. Daher auch der Wunsch, dass man sich im Netzwerk "WIG" besser kennenlernt. Der Vorstand hatte daher überlegt, die alte WIG-Tradition der Hausbesuche wieder aufleben zu lassen. Nach dem Auftakt bei Edeka Ladage im April folgte dann im Mai Behncke Brandschutz in Sorsum, im Juni war der Betrieb von Thomas Dobrinski auf der Hauptstraße Gegenstand des Treffens. Während in den Sommerferien kein Hausbesuch stattfand, ging es im August ins Johannerhaus, bevor Ende September der Ruheforst auf der Agenda steht.

Mit der Sparkasse im Oktober und der Werbeagentur Hemisphäre im November wird der Reigen für 2018 geschlossen.

Aber: nach den guten Erfolgen in diesem Jahr mit in der Regel zweistelligen Besucherzahlen soll das Konzept auch 2019 fortgeführt werden.



April 2018, Edeka Ladage

10



... frisch gepflückt:

Apfelspezialitäten

WELLANT, PROJEKT, RUBINETTE, ELSTAR, uvm.

... frisch gepresst: **Säfte**

sortenreine Apfelsäfte: WELLANT, RUBINETTE, ELSTAR
Mischsäfte: Apfel-Kirsch, Apfel-Birne, Apfel-Holunder

Öffnungszeiten

Hofladen

Die. - Fr. 10:00 - 18:00

Sa. 8:00 - 13:00

Gehrden, Am Markt

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00

Sa. 8:00 - 12:30

- natürlich -
- täglich - frisch -

Lindenter Str. 47
30974 Wennigsen
OT Holtensen
Tel: 05109 / 3537



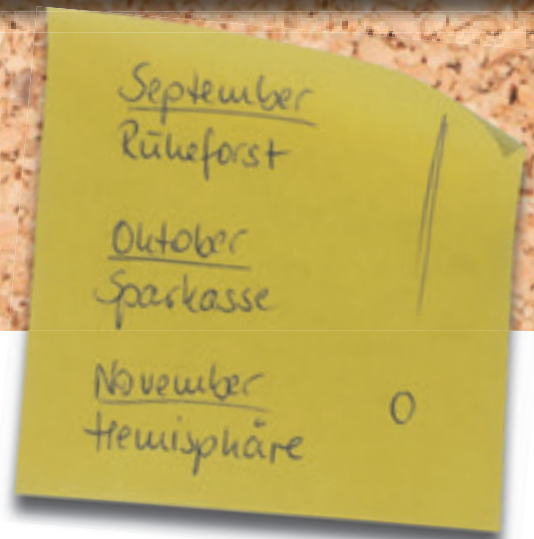
Mai 2018, Behncke Brandschutz



Juni 2018, Dobrinski
Handwerk- und Industrietechnik



August 2018, Johanniterhaus



Schlemmen Sie an Weihnachten auswärts:
25.12., ab 12 Uhr: 5-Gänge-Menü, 29,99 p. P.
im Dorfgemeinschaftshaus Holtensen

Und feiern Sie doch auch Silvester bei uns.

Reservieren Sie schon heute!



Telefon 0 51 09 - 56 46 52-0
eMail info@herrmann-catering.de
web: www.herrmann-catering.de

Für dich – für alle Anlässe – für Wennigsen!*



erhältlich bei:

Buchbindekunst Supper
Hagemannstraße 4, Wennigsen

Papier-Lädchen Wennigsen
Neustadtstraße 22, Wennigsen

Reifen Röttger
Hauptstraße 59, Wennigsen

Behr Haustechnik
Am Brink 7, Bredenbeck

teilnehmende Geschäfte unter
www.wig-wennigsen.de/gutscheine.html



* WIG-Gutscheine sorgen für Einnahmen und Steuerzahlungen in Wennigsen – nicht in Luxemburg oder Amerika!

